

Janne schafft es in das All-Star-Team

Wasserball: DM U-15-Juniorinnen

Mit einem beachtlichen vierten Platz sind die U-15-Juniorinnen der SpVg Laatzen von der Endrunde der deutschen Meisterschaft in Hamburg zurückgekehrt. „Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft. Damit haben wir nicht gerechnet. Mit etwas Glück wäre sogar Bronze drin gewesen“, sagte Trainer Jan-Thorben Henning.

Mit dem anvisierten Sieg im Auftaktspiel wurde es nichts, Gastgeber ETV Hamburg war beim 7:11 (2:4, 1:3, 1:3, 3:1) eine Nummer zu groß. Auch in der zweiten Partie gegen den SV Bayer 08 Uerdingen machten vier Tore beim 4:8 (1:2, 1:3, 0:1, 2:2) den Unterschied. „Wir haben etwas Zeit gebraucht, um zu unserer Form zu finden. Einige sind im weiteren Turnierverlauf über sich hinausgewachsen“, freute sich der Coach. Bestes Beispiel: Janne Brüggemann, die beim 13:12 (4:3, 2:3, 3:3,

4:3) gegen Nikar Heidelberg elf Sekunden vor Schluss aus der eigenen Hälfte den Siegtreffer erzielte. Insgesamt traf die 15-Jährige 31-mal ins Schwarze und wurde als zweitbeste Torschützin des Turniers in das All-Star-Team berufen.

Das einzige Spiel, in dem die SpVg absolut chancenlos war, ging gegen den späteren Meister SC Chemnitz mit 8:24 (1:6, 3:10, 4:1, 0:7) verloren. Zum Abschluss triumphierten die Laatzenrinnen mit 20:13 (5:5, 3:3, 6:2, 6:3) gegen den SV Blau-Weiß Bochum und sicherte sich damit Platz vier. „Nach dem ersten Erfolg wussten wir, dass wir dagegenhalten können“, resümierte Henning, für dessen Team zudem Amy Justen (8), Carina Zirkler (5), Mareike Busch, Ayla Schäfer, Leonie Zirkler (je 2), Maria Mitsis und Jana Absolon (je 1) trafen. ds